Lindner, H-G./Tsertsvadze, Z: Werte Georgiens/Values of Georgia/??????????? ???????????





Georgien, Wirtschaft, Landesporträt, Tradition, Naturlandschaften, Landesgeschichte, Infrastruktur, Kunst, Fotografie, Hans-Günter Lindner, Zurab Tsertsvadze

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis30,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Hans-Günter Lindner und Zurab Tsertsvadze
Werte Georgiens
Expedition in eine aufstrebende Wirtschaft
Values of Georgia
Expedition to an Emerging Economy
??????????? ????????????
?????????? ???????????? ???????????
Bild-Text-Band

dt./engl./georg., 400 S., geb., 220 × 270 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-96311-093-1

Erschienen: Oktober 2018

Georgien – Wirtschaftspartner mit Zukunft

Georgien ist eine aufstrebende Nation mit stetigem Wachstum, gastfreundlichen Menschen und atemberaubenden Landschaften. Neben seinen wunderschönen Stränden, hohen Bergen und seiner einzigartigen Historie hat das Land noch viel mehr zu bieten. Die hohe Qualifikation und niedrige Löhne machen das Land zu einem idealen Geschäftspartner und zu einer Chance für Outsourcing. Basis dafür sind neben der georgischen Toleranz die Werte Religion, Familie und Sprache, aber auch Infrastruktur, Kunst, Erziehung und Recht.
Das Buch ist ein Kaleidoskop von Texten und Bildern, die den Leser an einer Expedition zu den Werten Georgiens teilnehmen lassen. Zusammen mit dem georgischen Fotografen Zurab Tsertsvadze sowie deutschen und georgischen Autoren eröffnet Dr. Hans-Günter Lindner dem Leser ein moderndes Bild des Landes. In einem Zeitraum von einem Jahr dokumentierten Tsertsvadze und Lindner mit zahlreichen Fotografien das Bild einer modernen Gesellschaft mit westlichem Charakter. Die Reise beginnt bei den Werten, macht Zwischenstopps bei modernen Unternehmen und führt beide auch in einen Schneesturm, den sie nur mit knapper Not überleben.

https://www.values-of-georgia.com/

Autoren

Dr. Hans-Günter Lindner ist Professor für Betriebswirtschaftslehre an der TH Köln und arbeitet nebenberuflich als Unternehmensberater und Fotograf. Er ist Mitbegründer des Forschungszentrums Digitale Technologien und Soziale Dienste. In seinem beruflichen Leben war er als Forscher, Personalentwickler und Unternehmensgründer unterwegs. Seine Forschung führte ihn zu den Ursprüngen der Werte im wirtschaftlichen und sozialen Leben. Fotografie ist für ihn das Mittel zur einfachen Darstellung komplexer Sachverhalte.

Zurab Tsertsvadze ist Absolvent der Staatlichen Akademie der Künste in Tbilissi, Georgien. Er studierte Malerei und Restaurierung von Gemälden. 2010 bis 2016 arbeitete er bei der Nationalen Agentur für die Erhaltung des Kulturerbes Georgiens (National Agency for Cultural Heritage Preservation of Georgia). Seit 2016 ist er freiberuflicher Fotograf und ständig auf Reisen. Seine Fotos sind in einer Vielzahl von Büchern und Alben über Georgien veröffentlicht. Er lebt in Tbilissi.

Leseprobe

Die letzte Kurve war vereist, aber nach zwei Ansätzen schafften wir auch dieses Hindernis. Der Pass lag direkt vor uns, und wir freuten uns auf die bevorstehenden Aufnahmen. Der Delica blieb in einem Schneeloch stecken, doch als erfahrener Offroad-Fahrer konnte Zurab die letzte Hürde meistern. Wir waren da. Ja, wir waren im letzten Schneeloch stecken geblieben. Vorwärts, rückwärts, etwas schaukeln. Keine Reaktion. Ich stieg aus und sah, dass der Wagen direkt auf dem Schnee aufsaß. Wir nahmen die Schaufel vom Dach und buddelten und buddelten und buddelten. Es wurde kalt und dunkler. Die Situation wurde brenzlig. Da es immer kälter wurde und uns fast die Hände abfroren, vereinbarten wir, dass jeder nur maximal drei Minuten rausgehen durfte, um sich dann wieder im Auto bei 25 Grad Celsius aufzuwärmen. Er wollte gleich loslaufen und Hilfe holen, aber ich widersprach vehement: »Entweder beide oder keiner, aber bei dem Wetter und der hereinbrechenden Nacht unser sicherer Tod.« Wir entschieden uns für das Weiterkämpfen.

In diesem Buch suche ich nach Werten Georgiens. Und hier hatte ich das Zentrum der Werte gefunden. Alle Menschen in dieser Geschichte waren Diamanten im Schneesturm.